

### Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile von gelber Tonne zu gelbem Sack

(Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Vor- und /oder Nachteile aus verschiedenen Blickwinkeln – Bürger, Müllwerker, Berufsgenossenschaft, Umwelt usw. - betrachtet, eine andere Wertung bzw. Gewichtung erfahren können)

Die Vergleichsfelder können eingeteilt werden in:

- die funktionale Seite,
- die ergonomische / arbeitshygienische Seite,
- die ökologische Seite,
- die ökonomische Seite.

#### Die funktionale Seite:

##### **Tonne:**

- + Einfache Befüllung
- + hygienisch
- + weniger Verschmutzungsgefahr für die Straßen
- + einmaliger Verteilungsaufwand
- Wertstoffqualität schlechter durch mehr Störstoffe
- zusätzlicher Platzbedarf für den Behälter
- keine Möglichkeit der Sichtkontrolle
- Entleerungsfrequenz langsam
- Instandhaltungsaufwand / Logistik
- höheres Gewicht
- nur begrenztes Volumen zur Verfügung, Probleme bei Mehrbedarf

##### **Sack:**

- + einfache Zwischenlagerung
- + kein weiterer Platzbedarf für einen Behälter
- + Wertstoffqualität besser durch weniger Störstoffe, schwere Sachen können nicht eingefüllt werden
- + Sichtkontrolle möglich
- + einfaches Handling, wenn einmal mehr Volumen benötigt wird
- + Schnelles einsammeln und laden
- + kein Instandhaltungsaufwand
- beschädigungsanfällig
- wird oft für andere Sachen missbraucht
- Verschmutzung durch aufgerissene Säcke
- zieht eher Ungeziefer an
- + Bürger holt sich Säcke selber ab

### Die ergonomische / arbeitsmedizinische Seite:

#### **Tonne:**

- + Tonne entspricht arbeitsmedizinischen Anforderungen
- + keine Verletzungsgefahr durch scharfkantige Verpackungen
- + hygienisch
- + Ladung durch Lkw -hydraulik
- + kaum notwendig Verschmutzungen beseitigen zu müssen

#### **Sack:**

- alle oben genannten positiven Aspekte sind negativ beim Sack

### Die ökologische Seite:

#### **Tonne und Sack:**

- +/- auf ca. 10 Jahre gesehen, wird für beide die gleiche Menge an Kunststoffmaterial benötigt
- +/- beide Varianten können wieder recycelt werden
- +/- Energiebilanz für beide nahezu gleich
- +/- psychologisch könnte die Tonne beim Bürger wie „Mehrweg“ positiv angesehen werden und der Sack eher wie „Einweg“
- + Säcke laden geht viel schneller und somit weniger Umweltbelastung durch die Lkw
  - Tonnenabfuhr im 14-tägigen Rhythmus = doppelte Umweltbelastung

### Die ökonomische Seite:

#### **Tonne:**

- + einmalige Verteilung
- + Fahrzeugtechnik im Regelfall vorhanden
  - hohe Anschaffungs- und Verteilkosten
  - kostenintensive Lager- und Instandhaltung
  - Ladevorgang zeitintensiv – Abfuhrgebiete entsprechend kleiner
  - Tonnenabfuhr im 14-tägigen Rhythmus = doppelte Kostenbelastung

#### **Sack:**

- +/- Kostenverteilung auf Jahre verteilt (Unsicherheiten durch Preisentwicklung bei Kunststoffen)
- +/- Verteilung unter Beteiligung der Bürger
- + Laden mittels Hecklader-Lkw kostengünstig und sehr schnell – größere Abfuhrgebiete möglich
- + keine kostenintensive Lager- und Instandhaltung notwendig